

Medienmitteilung

## **Bundesrat will nun auch bei Steuerhinterziehung Amtshilfe leisten**

### **BDP Schweiz begrüsst den Entscheid des Bundesrates**

**Die Bürgerlich Demokratische Partei der Schweiz BDP begrüsst den heutigen Entscheid des Bundesrates. Er entspricht den Forderungen, die die BDP bereits in ihrer Medienmitteilung vor einer Woche gestellt hat: Nämlich das Bankgeheimnis gegen innen zu wahren und die internationale Rechtshilfe in Strafsachen zu verstärken.**

Der Bundesrat hat heute entschieden, dass die Schweiz in Zukunft den OECD-Standard bei der Amtshilfe von Steuerdelikten annehmen wird. Die BDP Schweiz begrüsst diesen Entscheid, weil er den Forderungen entspricht, die die BDP Schweiz schon vor einer Woche in einer Medienmitteilung gestellt hat und weil so verhindert werden kann, dass die Schweiz auf einer schwarzen Liste der Steueroasen landet, was für die Schweizer Wirtschaft ein schwerer Schlag bedeuten würde.

Mit der Anpassung an die Regeln der OECD wird zwar Rechtshilfe für Fiskaldelikte gewährt, die Anpassung tangiert aber das Bankgeheimnis im innerstaatlichen Verhältnis nicht. Niemand in unserem Land muss also befürchten, dass die Steuerbehörde von seiner von seiner Bank Informationen erhält, wenn nicht ein hinreichender Verdacht auf ein strafbares Handeln besteht; dies ist übrigens die heute bereits geltende Regelung.

Die BDP Schweiz ist überzeugt, dass mit dem heutigen Entscheid nicht das Bankgeheimnis zu Grabe getragen wurde, sondern dass dank diesem Entscheid eine Weiterentwicklung möglich ist, die das Vertrauen in den Finanzplatz Schweiz stärken wird.

#### Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87

13.3.2009